



## PRESSEMITTEILUNG

### Jugend Innovativ: Siegerinnen und Sieger 2021 gekürt

Erste Preise gehen an sieben smarte Teams aus Kärnten, Salzburg, Wien, Nieder- und Oberösterreich. Doppel-Sieg gibt es in der Kategorie Design, Publikumsvoting startet am 18.06.2021.

**Wien (OTS) 17.6.2021** – Die Siegerinnen- und Sieger-Teams der 34. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ stehen fest und wurden im Rahmen der ersten virtuellen Award Show präsentiert. Dabei haben die Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge nicht nur die Jury begeistert, sondern auch deutlich unter Beweis gestellt, welche Innovationskraft, Einfallsreichtum und Engagement in ihnen steckt. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, gratulierten im Rahmen der Award Show allen Gewinnerinnen und Gewinnern. Die Award-Show ist ab 17.06.2021, 17:00 unter folgendem Link (<https://www.youtube.com/watch?v=rr33yB7npls>) einsehbar.

Der Wettbewerb holt jährlich die Spitzenleistungen junger Talente ins Rampenlicht und würdigt die innovativen Leistungen von Österreichs Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen. Dieses Jahr konnten sich sieben Teams innerhalb von insgesamt 333 Einreichungen durchsetzen und haben sich den ersten Platz geholt (Doppelsieg in Design). Davon sind zwei Teams aus Kärnten, zwei aus Wien und je eines aus Salzburg, Niederösterreich und Oberösterreich.

„Jugend Innovativ beweist, gute Ideen sind keine Frage des Alters. Vielmehr haben heuer die Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge bewiesen, wie es gelingen kann, Innovationen zu schaffen. Gerade in Zeiten wie diesen ist das besonders gefordert. Denn mit diesem Elan und dem unternehmerischen Spirit der Jugendlichen klappt nicht nur das wirtschaftliche Comeback, sondern auch den Innovationsstandort Österreich langfristig zu sichern. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich“, sagt Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH  
Walcherstraße 11A, 1020 Wien, Austria

T +43 1 501 75-562 E [ji@aws.at](mailto:ji@aws.at)  
F +43 1 501 75-900 W [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)

UID FB. NR. HG Wien DVR  
ATU55681202 227076k 0036609



Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung verweist anlässlich der **Prämierung der besten Projekte auf die hervorragenden Leistungen an Österreichs Schulen**: „Was die Jugendlichen im Rahmen von Jugend Innovativ geschafft haben ist einzigartig. Gemeinsam mit den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen entstehen ganz besondere Projekte und sind ein erster Einstieg für Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler. Die Unterstützung in dieser frühen Phase ist daher besonders wichtig, um berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen und das **Potenzial zu nutzen. Ich bin beeindruckt und gratuliere den Teams.**“

Unterstützt wird der Wettbewerb seit nunmehr 13 Jahren von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI): „**In der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative** ist es uns ein besonderes Anliegen, das Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei Jugendlichen so früh wie möglich zu fördern. Dabei freuen wir uns über das hohe Niveau und die Vielfalt an Themen, welche die Projekte auszeichnen - ein Engagement, das wir auch heuer **wieder mit einem Award belohnen**“, betont Andrea Sihn-Weber, Geschäftsführerin der RNI.

### **Kreative und innovative Vielfalt**

Über 800 Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge nahmen im Schuljahr 2020/21 bei Jugend Innovativ teil und stellten mit 333 eingereichten Projektideen ihr Kreativitätspotential und ihre Innovationskraft unter Beweis.

Die 30 Final-Teams waren im Zuge des Online-Bundes-Finales besonders gefordert. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs präsentierten die Teams ihre kreativen und smarten Entwicklungen den einzelnen Fach-Jurys im Rahmen virtueller Projekt-Updates und Online-Jury-Pitches und standen den Expertinnen und Experten Rede und Antwort. Dazu gab es im Vorfeld Support und vorbereitende Workshops, die von den Teilnehmenden mit Begeisterung absolviert wurden. Die Jury zeigte sich heuer vom diesjährigen Niveau der Projekte außerordentlich beeindruckt – und stockte u.a. durch einen Doppel-Sieg sogar die Preise auf.

Die Preisträger-Projekte im Überblick:

Folgende sieben Projekte wurden mit je 2.000 Euro ausgezeichnet.

(Alle Infos samt Fotos und detaillierter Projektbeschreibungen unter <https://www.jugendinnovativ.at/projekt-teams/projekte/>):



1. Preis Design ex-aequo:

Smart Kitchen Devices for Philips (HTBLVA Ferlach) und

Eine kabellose Küchengerätefamilie mit gemeinsamer Basisstation soll die Lust aufs regionale, nachhaltige Kochen auch bei wenig Zeit erwecken. Das Ferlacher Projektteam entwickelte sie nach einer unkonventionellen Methode.

Klein-Venedig - Unterach am Attersee (HTBLuVA Salzburg)

Wie eine Turbine windet sich der Gebäudeentwurf gen Himmel. Das Projektteam der HTBLuVA Salzburg hat für ein freies Grundstück in Unterach bis ins kleinste Detail eine gastronomische Perle mit kulturellem Unterfutter entworfen.

1. Preis Engineering I: HASCY - (HTLs ASFINAG Safety Cat) - Die Tunneldrohne (Kooperationsprojekt: HTL 1 Lastenstraße und HTL Mössingerstraße)

Großprojekt zweier Klagenfurter HTL (HTL 1 Lastenstraße und HTL Mössingerstraße) zur Autobahnsicherheit: Ein Kameraschlitten an der Tunneldecke liefert dank neuester Kameratechnologie sofort aufschlussreiche Bilder von Gefahrensituationen.

1. Preis Engineering II: EyeSpeaker (TGM - Die Schule der Technik, Wien)

Eine Schülerin und ein Schüler am Wiener TGM - Die Schule der Technik befreien Menschen zumindest ein bisschen aus dem Locked-in-Syndrom: Ein Mix aus Augenerkennung und Tabellen lässt Menschen mithilfe von Lidschlägen kommunizieren.

1. Preis Science: Bestimmung und Auswirkung radioaktiver Belastungen auf die Süß- bzw. Salzwasserfauna (HLUW Yspertal)

Die Folgen der großen Reaktorunfälle 1986 und 2011 zeigen sich immer noch an den Strahlenwerten von Wassertieren. Ein Duo von der HLUW Yspertal hat genau nachgemessen, bei welchen Fischen der Verzehr am ungefährlichsten ist

1. Preis Entrepreneurship: ThatLearningApp (Kooperationsprojekt von TGM - Die Schule der Technik, Wien, IT-HTL Ybbs und HLW Haag)

Die Welt ist meine Schule. Sie kommen von drei verschiedenen Schulen und bringen das Lernen auf ein neues Level: Personalisierte Unterrichtseinheiten zwischen Jugendlichen auf Augenhöhe ermöglicht dieses Team aus Niederösterreich und Wien mit einer Online-Plattform.

1. Preis Sustainability Award – unterstützt von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative: Biologische Strohdämmung (HTL Braunau)

In das CO<sub>2</sub>-sündige Bauwesen brechen zwei Schüler der HTL Braunau mit einem revolutionären Vorschlag ein: Ihre Strohdämmplatten mit rein biologischem Bindemittel sind zu 100 % abbaubar.



Die weiteren Preise wurden an folgende Final-Projekte vergeben

Die 2. Preise zu je 1.500 Euro gehen an:

DESIGN - Entwicklung eines ferngesteuerten Steilhangmähers, HTBLuVA St.Pölten

ENGINEERING I - 3D-Druck mit recycelten Rohstoffen, HTL 1 Lastenstraße

ENGINEERING II - CASA - Camera Aided Sheet Analyzer, HTBLA Neufelden

SCIENCE - Vegan Broad Bean Drink, HTL für Lebensmitteltechnologie Wels

ENTREPRENEURSHIP - Corona-Ampel mit CO<sub>2</sub>-Messung, HTL Wien West

SUSTAINABILITY - Bambus, eine grüne Alternative, HTBL Pinkafeld

Die 3. Preise zu je 1.000 Euro gehen an:

DESIGN - ---

ENGINEERING I - Autonomer Ernteroboter, HTBLA Neufelden

ENGINEERING II - Motion Track, Österreichische Schule Shkodra Albanien

SCIENCE - Auswirkung von Gletschervlies im Hinblick auf Ökologie und Tourismus, HLUW Yspertal

ENTREPRENEURSHIP - FoodAid: Eat it, don't waste it!, HTBLVA Spengergasse

SUSTAINABILITY – 3 x ex-aequo:

Solar-Blind, HTL 3 Rennweg

Senkung von Ammoniak-Emissionen aus Gülle durch Tannin, HBLA Ursprung

RECPEAT - Torfersatz aus natürlichen Abfallstoffen, HTL Braunau

Anerkennungspreise zu je 500 Euro haben folgende Projekte erhalten:

DESIGN - Urban Green Bamboo Bicycle, HTBLVA Ferlach

DESIGN - KORGI, HTL 3 Rennweg

ENGINEERING I - Onlinebrauen - Entwicklung und Konstruktion einer vollautomatischen Heimbrauerei, HTL Saalfelden

ENGINEERING I - smartLantern - Die smarte Straßenlaterne, HTL 3 Rennweg

ENGINEERING II - MTMS - Modern Train Management System, HTL Mössingerstraße

ENGINEERING II - ITUX, HTL 3 Rennweg

SCIENCE - Social Politics - Analyse politischen Marketings auf Social Media, HLUW Yspertal

SCIENCE - Naturkosmetik-Cremen: Für Mensch und Natur!, BRG Schloss Wagrain Vöcklabruck

ENTREPRENEURSHIP - LocalBuy - Online-Marktplatz für lokale Produzenten, HTL Mössingerstraße

ENTREPRENEURSHIP – OurAdventure, Österreichische Schule Shkodra Albanien



## Auszeichnung der innovativsten Schulen Österreichs

Im Rahmen der 34. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ werden unter allen teilnehmenden Schulen, jene mit den meisten, qualitativ besten Projekten im Bundesland geehrt und für ihre Projekt- und Innovationsbereitschaft mit dem Titel „Innovativste Schule im Bundesland“ gewürdigt:

### Den Titel „Innovativste Schule“ erhalten:

- Wien: HTL 3 Rennweg
- Burgenland: HTBL Pinkafeld
- Niederösterreich: HLUW Yspertal
- Oberösterreich: HTL Braunau
- Salzburg: HTL Saalfelden
- Kärnten: HTBLVA Ferlach

### Attraktive Preise für die jungen Talente

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger von Jugend Innovativ erhalten Geldpreise in Gesamthöhe von 35.000 Euro.

Darüber hinaus wurden ausgewählte Teams für die nachfolgende internationale Veranstaltungen nominiert:

### EU-Contest for Young Scientists (virtuell):

- EyeSpeaker, TGM - Die Schule der Technik Wien
- Bestimmung und Auswirkung radioaktiver Belastungen auf die Süß- bzw. Salzwasserfauna, HLUW Yspertal
- Biologische Strohdämmung, HTL Braunau

### „Weltausstellung EXPO 2020“ in Dubai:

- Bambus, eine grüne Alternative (2. Preis Sustainability)
- FoodAid (3. Preis Entrepreneurship)
- smartLantern (Anerkennungspreis, Engineering I)
- Green H2 (Sustainability-Siegerinnen-Projekt 2020)

„Über wieviel Knowhow unsere Jugend bereits in der Ausbildung verfügt, zeigen die Projekte des Jugend Innovativ Wettbewerbs eindrucksvoll. Die Kreativität und die Talente unserer Schülerinnen und Schüler sind international gefragt. Ich freue mich besonders, dass wir diese Leistungen bei der Expo 2020 in Dubai auf einer großen, internationalen Bühne zeigen können“, zeigt sich die zuständige Regierungskommissarin für die Weltausstellung, Beatrix Karl, beeindruckt.



„Die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner haben sich innerhalb von insgesamt 333 Projekt-Teams durchgesetzt und die Jury mit ihren herausragenden Projekten begeistert. Nun bekommen die Jugendlichen auch die Möglichkeit sich wieder international mit den Besten der Besten zu messen. Es freut uns daher besonders, dass dadurch den Preisträgerinnen und Preisträgern nicht nur die Teilnahme an renommierten Wettbewerben, sondern dieses Jahr auch die Präsenz bei der Weltausstellung ermöglicht wird. Dieser Austausch ist eine ganz wichtige Erfahrung für die Jugendlichen und gibt sowohl den Projekten als auch den weiteren beruflichen Wegen als **Unternehmerinnen oder Wissenschaftlern einen Schub**“, sagen **Edeltraud Stifftinger und Bernhard Sagmeister**, aws Geschäftsführung, und gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

Publikums-Voting startet am 18. Juni

**Der Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro wird auch heuer wieder direkt von den „Fans“ vergeben.** Dazu wird unter <https://www.jugendinnovativ.at/onlinevoting> ein Online-Voting stattfinden. Das Voting startet am 18. Juni und läuft bis 30. Juni! Die Projekt-Teams haben sich dabei ordentlich ins Zeug gelegt, um ihre Fans zu überzeugen. In selbst gedrehten Videos stellen sie ihre Projekte dem interessierten Publikum vor. Es bleibt also weiterhin spannend!

### **Jugend Innovativ fördert Schlüsselqualifikationen für die Berufskarriere**

Jugend Innovativ ist der größte österreichweite Schulwettbewerb für innovative Ideen. Der Wettbewerb ermöglicht jungen Menschen, ihre eigenen Ideen weiterzuentwickeln, zu verwirklichen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Wettbewerb wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt und wird von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative unterstützt.

Weitere Informationen über den Wettbewerb sowie Bilder und Videos der Final-Projekte sind unter [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at) abrufbar.

#### **Rückfragehinweis:**

Austria Wirtschaftsservice GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Wolfgang Drucker  
[w.drucker@aws.at](mailto:w.drucker@aws.at)  
Tel: 01 501 75 – 331

Austria Wirtschaftsservice GmbH  
Jugend Innovativ  
Jana Breyer  
[j.breyer@aws.at](mailto:j.breyer@aws.at)  
Tel: 01 501 75 - 514

[www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)